

---

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid  
Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/951 36 82  
Fax 0 21 91/951 37 31  
Email [fraktion@dielinke-remscheid.de](mailto:fraktion@dielinke-remscheid.de)

Internet [www.dielinke-remscheid.de](http://www.dielinke-remscheid.de)

---

Drucksache **16/2533**

**Antrag**  
der Fraktion

**Vergabeverfahren in Remscheid**

---

**Beratungsfolge**

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rat	28.04.2022	Entscheidung

**Öffentlichkeit**

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates zu setzen und zur Abstimmung zu stellen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen Regelungen und Maßnahmen zu entwickeln, die sicherstellen, dass nur Unternehmen beauftragt werden, die über die im Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein – Westfalen (TVgG NRW) hinaus geltenden rechtlichen Standards soziale und ökologische Ziele verfolgen.

2. Dazu wird die Verwaltung aufgefordert, soziale und ökologische Standards zu formulieren und als Vertragsbedingungen in die jeweiligen Vergabeunterlagen aufzunehmen.

Dies sind insbesondere:

- die Existenz von Betriebsräten entsprechend Betriebsverfassungsgesetz
- das Bestehen von Ausbildungsplätzen
- die Existenz von Systemen zur betrieblichen Gleichstellung von Frauen und Männern
- die Förderung von Beschäftigung von Menschen mit Handicaps
- die Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen

- die Berücksichtigung ökologischer Aspekte und von Lebenszykluskosten.

3. Die Verwaltung wird zudem darlegen, wie diese vertraglichen Bestimmungen bei der Ausführung des Auftrags wirksam kontrolliert werden können. Dazu müssen Klauseln über rechtssichere Vertragsstrafen entwickelt werden.

## Begründung

In einer Antwort der Verwaltung vom 31.05.21 auf eine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur öffentlichen Vergabe von Aufträgen legt die Verwaltung dar, dass „die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung Remscheid ... im Rahmen der elektronischen Vergabe mit den besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung des TVgG NRW verbunden werden“ und somit eine rechtssichere Auftragserteilung ermöglicht ist.

Darüber hinaus – so die Verwaltung weiter – **KÖNNEN** zusätzliche Zuschlagskriterien gemäß der strategischen Beschaffungskriterien festgelegt werden.

Demgegenüber fordert DIE LINKE. Remscheid die **verpflichtende Regelung** zur Einhaltung sozialer und ökologischer Standards gemäß der strategischen Beschaffungsziele.

Die Kommune als öffentliche Arbeitgeberin und größte Auftraggeberin sollte sich nicht als „Normale Marktteilnehmerin“ darstellen und sich nicht nur von kurzfristigen Kostenüberlegungen leiten lassen. Vielmehr muss die Stadt ihrer besonderen Vorbildrolle gerecht werden und dazu Steuergelder verantwortungsvoll bei der öffentlichen Auftragsvergabe verwenden und soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen.

Mit der Novellierung des Tariftreue- und Vergabegesetzes 2018 wurde das Gesetz auf die Themen Tariftreue und Mindestlohn reduziert. Es entfielen damit die Zielvorgaben zur generellen Beachtung von strategischen Beschaffungszielen, wie Frauenförderung, Umweltschutz und Energieeffizienz sowie die Beachtung von Mindestanforderungen der ILO an die Arbeitsbedingungen im Herstellungsprozess.

Die Landesregierung begründete ihre Entscheidung damit, dass die Kommunen im Rahmen der vergaberechtlichen geschaffenen Möglichkeiten **diese sozialen und ökologischen Kriterien weiterhin anwenden können.**

**Aus diesem Grunde wird mit dem Antrag eine Stärkung von Umwelt-, Sozial- und Nachhaltigkeitsthemen getroffen. Es wird sichergestellt, dass nicht nur rein ökonomische Kriterien betrachtet sondern auch gesellschaftliche Auswirkungen in Bezug auf ökologische und soziale Aspekte bei der Auftragsvergabe berücksichtigt werden müssen.**

Mit freundlichen Grüßen

Remscheid, den 24.04.22

Gez.:  
Brigitte Neff-Wetzel  
(Fraktionsvorsitzende)

Gez.:  
Peter Lange  
(Ratsmitglied)

Gez.:  
Axel Behrend  
(Ratsmitglied)